



## Gemeinsames Präventionsprojekt von Polizei und VKP „Sicherheit rund um das Haus!“

### 6. Beitrag: Fahrzeuge

Nicht nur Ihr Eigenheim sollte vor dem Zugriff fremder Personen geschützt werden. Viele bekannt gewordene Straftaten betreffen Fahrzeuge: Diebstahl aus Kraftfahrzeugen, Fahrraddiebstahl, Sachbeschädigung an Fahrzeugen, Autodiebstahl, Diebstahl von Fahrzeugteilen oder -ladung. Deshalb sollten auch Ihre Fahrzeuge ausreichend gesichert sein. Heutzutage gibt es für jedes Fahrzeug speziell abgestimmte Sicherungsmöglichkeiten, die einen Zugriff deutlich erschweren.

#### Auto

Autoeinbrecher haben es vor allem auf Navigationssysteme, Handys sowie sonstige zurückgelassene Wertsachen, wie Handtaschen, Digitalkamera oder Kleidung mit Kreditkarten, Papieren und Bargeld abgesehen.

- Ziehen Sie den Zündschlüssel Ihres Autos, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind, immer ab und verschließen Sie das Auto auch auf Ihrem Grundstück.
- Lassen Sie Ihr Lenkradschloss immer einrasten.
- Lassen Sie keine Wertsachen, Handys, Bargeld oder Kreditkarten im Auto liegen. Auch der Kofferraum eignet sich hierfür nicht als Versteck.
- Nehmen Sie Ihr Navigationsgerät **und** die Halterung beim Verlassen des Autos mit.

#### Motorrad

Nicht ausschließlich Geld lockt Straftäter, auch teure Sportgeräte, wie beispielsweise motorisierte Zweiräder, sind begehrtes Diebesgut. Aber vor Diebstahl können Sie sich auch bei Ihrem Motorrad schützen und vorbeugende Maßnahmen treffen.

- Auch wenn Sie nur kurz vom Motorrad absteigen: Ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab und lassen Sie das Lenkradschloss einrasten.

Entscheiden Sie sich bei Ketten, Bügeln und Schlössern nur für „geprüfte Qualität“ und hochwertiges Material, wie durchgehärteten Spezialstahl und massive Schließsysteme. Viele Hersteller bieten ihre Produkte farblich gekennzeichnet nach Sicherungsklassen an. Der Verband der Schadensversicherer (VdS) bietet im Internet unter [www.vds.de](http://www.vds.de) ein Verzeichnis von anerkannten Zweiradschlössern an.

Markieren Sie auch die Zubehörteile Ihres Motorrades, wie Gepäckkoffer oder Topcases. So sind sie für Diebe weniger attraktiv, und die Fahndungsarbeit der Polizei wird erleichtert. Erfassen Sie auch die Motornummer Ihres Motorrads.

## Fahrrad

- Schließen Sie Ihr Fahrrad mit einer geeigneten Fahrradsicherung immer an einen fest verankerten, stabilen Gegenstand an.
- Kennzeichnen Sie Ihr Fahrrad individuell
- Sichern Sie auch einzelne Fahrradteile.
- Füllen Sie Ihren [Fahrradpass](#) sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen.

Fahrradschlösser dürfen sich niemals mit einfachen Hilfsmitteln oder Werkzeugen, wie z. B. Kombizange oder Seitenschneider, „knacken“ lassen. Nur besonders massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser sind geeignet. Ungeeignet sind dünne Ketten-, Kabel- und Bügelschlösser. Der Verband der Schadensversicherer (VdS) bietet im Internet unter [www.vds.de](http://www.vds.de) ein Verzeichnis von anerkannten Zweiradschlössern an.

Die (Kriminal-)polizeiliche Beratungsstelle Wilhelmshaven gibt im Auftrag des Landeskriminalamtes Niedersachsens Herstellerverzeichnisse über „geprüfte und zertifizierte ein- und aufbruchhemmende Produkte“ heraus sowie Unternehmen, die nachgewiesen haben, dass sie die erforderlichen formellen, personellen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Beauftragte für Kriminalprävention der Polizei, Polizeioberkommissarin Katja Reents, bietet darüber hinaus zu diesem Thema Vorträge und kostenlose persönliche Beratungen vor Ort an. Frau Reents ist dienstlich unter der Rufnummer 04421-942-108 zu erreichen.

Weitere Informationen finden sie unter:

[www.polizei-wilhelmshaven.de](http://www.polizei-wilhelmshaven.de)

[www.vkp-whv.de](http://www.vkp-whv.de)

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Markus Wallenhorst  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Polizeiinspektion  
Wilhelmshaven/Friesland  
Tel. 04421-942-404  
markus.wallenhorst@polizei.niedersachsen.de

Andrea Papenroth,  
Pressesprecherin des Vereins zur Förderung der  
Kommunalen Prävention Wilhelmshaven (VKP)  
Tel. 04421-942-437  
andrea.papenroth@polizei.niedersachsen.de